

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 74. Neuenbürg, Samstag, den 14. September 1867.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährlich 1 Thaler und bei allen Postämtern 1 Thaler.
Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern.
Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amtliches.

Forstamt Wildberg.
Revier Hirschau.

Stockholz-Verkauf.

Montag den 16. September
werden im Hohlriß 2 und 5
27 Klafter weiches Stockholz
zum Verkauf gebracht.
Zusammenkunft

Morgens 9 Uhr
bei den unteren Reichertsmauwiesen.
Den 10. September 1867.

K. Forstamt.

Forstamt Wildberg.
Revier Stammheim.

Stammholz-Verkauf.

Dienstag den 17. d. M.,
Morgens 10 Uhr
auf dem Rathhaus zu Stammheim
aus dem Weiler: 968 St. Lang- u. Klobholz,
der Gaisburg: 526 " " " "
Scheidholz . . . 304 " " " "
Den 9. September 1867.

K. Forstamt.

Neuenbürg.

Fahrniß-Verkauf.

Aus der Concursmasse des † Christian
Schlichter, Reallehrers hier und seiner hinter-
lassenen Wittve kommt die entbehrliche Fahr-
niß in der seitherigen Miethwohnung gegen baare
Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Ver-
kauf, und zwar je von Morgens 8 Uhr und
Nachmittags 2 Uhr an

Montag den 16. September:
Gold und Silber, Bücher und Manns- u. Frauen-
kleider;

Dienstag den 17. September:
Bettgewand, Leinwand, Küchengeschirr;

Mittwoch den 18. September:
Schreinwerk, Faß- und Wandgeschirr, Allerlei
Hausrath, 1 Dampfapparat und Dung;
wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 7. September 1867.

K. Gerichtsnotariat,
Bauer.

Revier Schwann.

Reis-Verkauf.

Am Montag den 16. September
vom Obern Bergwald und Horntannhalde
ca. 30 Fuder Nadelreis.
Zusammenkunft beim Dennacher Thor
Morgens 10 Uhr.
Den 12. September 1867.

K. Revieramt.

Bekanntmachung

der Ministerien des Innern und der Finanzen,
betreffend die Einziehung der sogenannten
Grundrentenscheine des Großherzogthums
Hessen.

Zufolge einer Bekanntmachung des Groß-
herzoglich Hessischen Finanzministeriums ist, nach-
dem im Großherzogthum Hessen mit der Aus-
gabe eines neuen Staatspapiergeldes begonnen
worden ist, der 1. Juli 1868 als der Termin
festgesetzt worden, nach dessen Ablauf die sog.
Grundrentenscheine ihre Eigenschaft als Zahlungs-
mittel verlieren sollen und alsdann nur noch bis
zu einem weiteren, später bekannt zu machenden
Termin bei der Großherzoglichen Staatsschulden-
tilgungskasse eingelöst werden können.

Die Inhaber von Großherzoglich Hessischen
Grundrentenscheinen à 1 fl., 5 fl., 10 fl., 35 fl.
und 70 fl. sind demgemäß aufgefordert worden,
diese Scheine bis zum 1. Juli entweder zu
Zahlungen an die großherzogliche Staatskasse zu
verwenden oder gegen neues Papiergeld umzu-
tauschen. Der Umtausch findet bei der groß-
herzoglichen Staatsschulden-tilgungskasse u. außer-
dem, soweit der Vorrath an neuem Papiergeld
es gestattet, bei den großherzoglichen Rentämtern,
Hauptzollämtern, Obereinnehmerien und Distrikts-
einnahmereien statt.

Indem die Unterzeichneten Vorstehendes auch
diesseits zur allgemeinen Kenntniß bringen, be-
nützen sie diesen Anlaß, um darauf aufmerksam
zu machen, daß nach einer Bekanntmachung der
großherzoglich hessischen Staatsschulden-tilgungs-
kasse-Direktion neuerdings falsche, in Philadel-
phia angefertigte Grundrentenscheine à Fünf
Gulden mit Datum vom 1. September 1848
in Umlauf gekommen sind, welche namentlich auf
der Rückseite durch die weniger gelungene nach
dem oberen Rande hin verschwindende Zeichnung

deutlich zu erkennen seien und sich auch durch den Mangel des blauen Tons beim Durchblick gegen das Licht von den ächten Scheinen leicht unterscheiden lassen sollen.

Stuttgart den 4. September 1867.
Gefler. Renner.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.
Ich bin von Zürich zurückgekehrt.
Den 10. September 1867.
Oberamtsthierarzt.
Landel.

Neuenbürg.
Dankfagung.



Für die zahlreiche, uns so tröstliche Leichenbegleitung unserer lieben Gattin, Mutter und Schwiegermutter:

Elisabthe Friedr. Reichstetter sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.
Die Hinterbliebenen.

Neuenbürg.
Dankfagung.



Für die vielseitige Liebe und Theilnahme, welche unserer lieben Tante während ihres schweren Leidens zu Theil wurde, sowie für die Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sagen hiermit unsern herzlichsten Dank
Streker & Stäbler.

S ö f e n.

Einstecher wird gesucht, auf den Rest von 1 1/2 Jahr zum 1. Jägerbataillon. Zu erfragen bei der Redaktion des Blattes.

Neuenbürg.
Branntwein-Kolben
ohne und in Stroh gebunden empfiehlt
Theodor Weiß.

Neuenbürg.
Erdöllampen-Cylinder und Glocken
in allen Größen zu herabgesetzten Preisen empfiehlt
Theodor Weiß.

Loffenau.
Drei gefülltblühende Oleander in Kübeln verkauft
Schultheiß Decksle.

Calmbach.
Ein Bernerwägele so- wie ein im guten Zustande befindliches ein- spänniges Chaischen mit 6 Federn, hat billig zu verkaufen
Sattler Frey.



Calmbach.
2 gebrauchte Sopha verkauft billig und hat stets neue vorrätzig
Sattler Frey.

Calmbach.
Einen ordentlichen Jungen mit oder ohne Lehrgeld bei längerer Lehrzeit, nimmt in die Lehre
Sattler Frey.

Neuenbürg.
Mostpreßentücher
jeder Größe empfiehlt
Wilh. G. Blaisch, Seiler
a. d. Marktplatz.



Engelsbrand.
Bei Unterzeichnetem ist wegen Mangels an Raum 1 Faß 5 Eimer 10 Zmi haltend mit Spunthürchen um billigen Preis zu verkaufen.

Burghardt, zur Traube.

Wägen, 2 einpännige, mit eisernen Achsen verkauft
Ludwig Bohlinger, Schmied.

Neuenbürg.
Logis für einen oder zwei ledige Herren hat zu vergeben
Christian Knöller.

Die Lungenschwindsucht
wird naturgemäss, ohne innerliche Medizin geheilt. Adresse: **Dr. H. Rottmann** in Mannheim. (Francatur gegenseitig.)



Neuenbürg.
Heftige Zahnschmerzen beseitigen sofort die berühmten **Tooth-Ache-Drops.**
Driggläser à 18 fr. od. 5 gr. bei
Carl Bügenstein.



Japanesisches Bahnpulver, welches das Gebiß von Weinstein reinigt und hohle Zähne verhütet.
empfiehlt in Dosen à 24 fr., echt
Carl Bügenstein.

Pforzheim.
Ich mache hiermit die höfliche Anzeige, daß ich für die Häuser G. F. Seyauer in Sulzburg und Jos. Rohn in Offenburg den Verkauf bairischer Roth- und Weißweine übernommen habe, Bestellungen hierauf, wie auch auf Ortenauer Schaumwein, Burgunder und Bordeaux Wein nehme ich entgegen.

Jos. Schläfli
wohnhaft in der Sonne.

Wildebad.
Neue patentirte Sprengmasse
à 18 fl. per Ctr.,
Zündschnüre und Schrote
bei
G. Luppold.



L A G E R

von Specerei- und Farbwaaren,
PARFÜMERIEN,
Tabak & Cigarren.

Emmenthaler-,
Schweizer-,
Limburger- und
Kräuter-Käs.
Schreib-Materialien,
Rauchrequisiten,
Galanterie-Waaren,
Spazierstöcke,
Eisen-,
Stahl-,
Messing-
und lakirte Blech-Waaren,
Oefen & Herde.
Glas,
Porcellain,
Steingut,
Lithophanieen,
irdenes, eisernes und emaillirtes
Kochgeschirr.

GUSTAV LUPPOLD in Wildbad.

Steingeschirr,
Kinderspielwaaren,
Hausschuhe
aller Art,
Gummigalloschen.
Ellenwaaren,
Stickereien
und alle Sorten
PERLEN,
wollenes und
baumwollenes
Strick-
und
Web-
Garn.
Pulver, Schrot, Blei
und
Zündhütchen,
Pistolen.

**Feuer-, Lebens-Versicherungs-
und
Auswanderungs-Agentur.**

Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M., in Hamburg, in Berlin, in Wien, in Leipzig, in Basel.	Zeitungs - Annoncen - Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt am Main.	Für Frankreich u. d. Schweiz ist unserer Firma die ausschliess- liche Agentur in Deutschland von der Mehrzahl der bedeutenderen Zei- tungen contractlich übertragen worden.
	Dieselbe vermittelt ausschliesslich Zeitungs - Inserate in jede Zeitung aller fünf Welttheile, — berechnet stets die Originalpreise , — gewährt bei grösseren Aufträgen angemes- senen Rabatt , — liefert Belegblätter über jedes Inserat, — beseitigt alle Porto-Auslagen und sonstigen Nebenkosten , liefert vorherige Kosten-Anschläge und versendet auf Verlangen gratis und franco ein vollständiges Zeitungs-Preis-Verzeichniss.	

Wildbad.
Abgelagerte Cigarren
für Wirthe besonders billig à 42 fr., 48 fr.,
1 fl., 1 fl. 18 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr.
und 2 fl. per 100 Stück.
G. Luppold.

Höfen.
Fässer, 12 Eimer weingrüne, verkauft
Johann Bodamer.
S.-W. Ausflug nach Höfen.
Halb 1 Uhr von der Mayerei. 

Neuenbürg.
Photographie-Anzeige.
Der Unterzeichnete, gegenwärtig in Herren-
alb mit photogr. Aufnahmen beschäftigt, beehrt
sich die ergebene Anzeige zu machen, daß er in
nächster Woche mit seinem Apparate hierher
kommen und einige Tage verweilen wird.
Er sichert unter Garantie sprechender Rehn-
lichkeit, Reinheit und Klarheit Bilder zu den
billigsten Preisen zu. Es werden zuvor Probe-
bilder geliefert und nur nach Zufriedenheit die
Nachbestellungen gefertigt.



Näheres in einer der nächsten Nummern dieses Blattes.

Wiedmayer,
Photograph aus Stuttgart.

Aus weiter Ferne.
Mit Vergnügen bescheinige ich, daß der
G. A. W. Mayer'sche
weiße Brustsyrup
von Herrn Mailat hier, sogleich sehr wohlthätig und auflösend gegen den Husten gewirkt und mich wieder völlig hergestellt hat. Kronstadt in Siebenbürgen.
Joan Gall, Gastwirth.

Obiger weißer Brust-Syrup ist allein ächt zu haben in Neuenbürg bei **G. Bürgenstein** und **G. Puppold** in Wildbad.

Neuenbürg.
Lithographirte Ansichten von Neuenbürg,
südwestliche Aufnahme, erlasse ich, um damit zu räumen zu 18 kr. per Exemplar.
Jaf. Meeh.

Neuenbürg.
Bei mir ist ein **Dogis** für eine kleine Familie mit Küche nebst Bühnenummer innerhalb 4 Wochen und auch zugleich ein großer Stall im Hause zu vermietthen.
G. Kappler.

Kronik.

Deutschland.

Wien, 9. Sept. Die Ausfuhr von Getreide aus Ungarn übersteigt alle Erwartungen. Die österröichische Staatsseisenbahngesellschaft hat im Verlaufe der vorigen Woche die Verfrachtung von 4,560,000 Meßen Frucht, und zwar innerhalb der Zeit von vier Wochen, vertragsmäßig zugestanden. — Die Gatling'sche Revolverkanone ist definitiv angenommen.

Wien, 10. Sept. Zur Vorlage an das Abgeordnetenhaus hat der konfessionelle Ausschuß des Hauses einen Gesetzentwurf ausgearbeitet,

welcher das geltende Eherecht vollständig außer Kraft setzt und die Ehe — mit Einführung der Civilehe — für ein rein bürgerliches und deshalb lediglich nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts zu behandelndes Institut erklärt.

Diffenburg, 7. Sept. In dem 2 Stunden von hier entfernten Orte Diersburg ist die Cholera ausgebrochen. Drei Erkrankungen erwachsener Personen hatten in wenigen Stunden einen tödlichen Verlauf.

Weißensels, 27. August. Der ehemalige Kaufmann Johann Christoph Trinklender hieselbst feiert heute sein 100jähriges Geburtsfest. Sieben Söhne desselben dienten im preussischen Heere, die beiden ältesten nahmen an den Befreiungskriegen Theil. Der Jubilar selbst diente fünf Königen von Preußen, und zwar zweien als Soldat. Er ist ein Veteran Friedrichs des Großen.

Württemberg.

Feldrennach. Krämer- und Viehmarkt: Dienstag den 17. September.

Herrenalb. Krämer- und Viehmarkt: Samstag den 21. September.

A u s l a n d.

Genf, 10. Sept. Der Vorsitzende des Friedenskongresses erläßt einen Aufruf zur Versöhnung. Simon ladet Frankreich und Deutschland ein, sich im Interesse der inneren Freiheit zu verständigen.

— Bei dem thierärztlichen Kongreß in Zürich wurde die Frage: Welche Erfahrungen hat man in neuester Zeit über die Minderpest gemacht? von der betreffenden Kommission einstimmig dahin beantwortet, daß die Wissenschaft für das Erkennen der Krankheit bis jetzt noch wenig Anhaltspunkte gewonnen habe; immer noch sei die Keule das einzige zuverlässige und am wenigsten kostspielige Heilmittel. Allem Anschein nach stammt die Seuche aus Rußland; die kaiserlich russische Regierung soll ersucht werden, eine Kommission von Sachverständigen niederzusetzen, welche die Geburtsstätten der Seuche aufzusuchen hätte.

Brodpreise in Neuenbürg

(seit 10. September 1867):

4 Pfd. weißes Kernbrod	20 fr.
4 Pfd. schwarzes Brod	18 fr.
1 paar Wecken wiegen	7 1/2 Loth.

Calw. Notizen über Preis und Gewicht der verschiedenen Getreidegattungen nach dem Schrammen-Ergebniß vom 7. September 1867.

Quantum	Gattung	Gewicht per Simri			Preis per Simri					
		höchstes	mittleres	niederstes	höchster		mittlerer		niederster	
		Pfd.	Pfd.	Pfd.	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.
1 Simri . . .	Kernen . . .	32	31 1/2	31 1/2	2	47	2	40	2	38
" . . .	Dinkel . . .	19	18	16	1	14	1	4	—	53
" . . .	Haber . . .	22	21	20	1	1	—	57	—	53
" . . .	Roggen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" . . .	Gerste . . .	—	31 1/2	—	—	—	1	48	—	—
" . . .	Bohnen . . .	—	36 1/2	—	—	—	2	12	—	—
" . . .	Linfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" . . .	Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" . . .	Wicken . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Redaktion, Druck und Verlag von Jaf. Meeh in Neuenbürg.

